

Die Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP

Fraktionen im Rat der Stadt Hagen • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An die
Vorsitzende des Schulausschusses
Ellen Neuhaus
Im Haus

Hagen, 22.11.2019

Betreff: „Talentschule – Unterstützung durch den Schulträger“ – SAS, 03.12.2019

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Schulausschusssitzung am 03.12.2019 gem. §6 GO:

Antrag

1. Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung stellt detailliert dar, wie Sie den „Schulversuch Talentschule“ an der Sekundarschule Altenhagen begleitet und unterstützt. Sie stellt insbesondere dar, welche konkreten Maßnahmen ergriffen und wann diese umgesetzt werden.

2. Diskussion

3. Sachanträge

Der Schulausschuss fordert die Verwaltung auf, schnellstmöglich eine digitale Grundausstattung der Schule in Angriff zu nehmen. Dazu werden Unterrichtsräume kurzfristig mit WLAN, Projektoren und Projektionsflächen ausgestattet. Die Planung soll sich dazu am vorhandenen Medienkonzept der Schule orientieren. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die bereits geplante Ertüchtigung der MINT-Räume mit absoluter Priorität zu verfolgen.

Ggf. erfolgen weitere Anträge im Rahmen der Sitzung.

Begründung

Im Februar 2019 wurde die Sekundarschule Altenhagen als bisher einzige Hagener Schule in das Landesförderprogramm „Schulversuch Talentschulen“ aufgenommen. Im Rahmen des Förderprogrammes sollen Schulen durch zusätzliche Ausstattung und Personalressourcen gestärkt werden, um in Stadtteilen mit großen sozialen Herausforderungen Nachteile im

Bildungsbereich zu überwinden und Kindern und Jugendlichen Aufstiegschancen zu ermöglichen.

Die zusätzliche Förderung soll insbesondere die Kapazitäten im Bereich des MINT-Profiles, der kulturellen Bildung und der sprachlichen Förderung durch zusätzliches Personal sowie Möglichkeiten der Personalentwicklung stärken. Voraussetzung für den Erfolg des Programms ist eine enge Verzahnung mit anderen Förderinstrumenten, wie dem Programm „Gute Schule 2020“ oder dem Digitalpakt. Hier ist aus Sicht des Bildungsministeriums eine proaktive Unterstützung des Projektes durch den jeweiligen Schulträger notwendig.

Nach Gesprächen im Rahmen einer Schulbesichtigung in der letzten Woche haben wir nicht das Gefühl, dass diese Unterstützung durch die Verwaltung bisher in ausreichendem Maße gewährt wurde. Obwohl die Schule bereits über entsprechende Netzzugänge verfügt, gibt es bisher keinerlei Nutzungsmöglichkeiten oder überhaupt eine digitale Grundausstattung wie Projektoren oder Leinwände. Stattdessen müssen die Lehrer mit veralteten, kaputten Tafeln arbeiten. Auch die im Programm „Gute Schule 2020“ für 2019 vorgesehenen Investitionen in Lernräume mit MINT-Ausstattung wurde bisher nicht angegangen.

Wir erwarten, dass die Verwaltung schnellstmöglich Ihren Anteil am Erfolg des Modellprojektes erbringt und den Förderrichtlinien entsprechend Unterstützungsmaßnahmen für die Schule priorisiert und umsetzt. Gerade vor dem Hintergrund, dass Verwaltung und Politik eine Ausweitung der Förderung auf weitere Schulen anstreben, können wir uns eine schlechte Evaluation oder gar ein Scheitern des Projektes nicht leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Walter
CDU

Nicole Pfefferer
Bündnis 90/Die Grünen

Jochen Löher
Hagen Aktiv

Katja Graf
FDP